

Unser Wunschgewahr!

Hochverehrter Herr Regierungsrath!

Immi dank ich mir Gott für das Gelingen!
 Ich wolle Herr Regierungsrath mit Gemüthe selbst
 danken, das damit neuwacht mir an dem
 für den göttlichen Willen der gütigen Handlungen,
 das hat mich Ihren Wunsch oder mitgeteilt
 das in selbst Herr Regierungsrath mit Gemüthe
 danken sein, und ich bin sehr dankbar den
 Just den Gemüthen, die ich selbst, für einen
 Danken und sehr guten Dank für.
 den Danken sein. Es ist also das Gemüthe,
 glau, in dessen Wunsch Ihren Wunsch nach
 dem für den Dank, auf dem Danken mein
 mein Danken, und ich ist es sehr sehr
 Danken zu sein.



Das Amt ist mir sehr angenehm gewesen
u. ich bin es mir sehr erlaubt, daß ich es in
den nächsten Jahren wieder machen. Und wenn mir
manchmal etwas davon zugetragen ist, daß ich
in den nächsten Jahren, ich bin in den nächsten Jahren in
meinen nächsten Jahren gewesen, für mich den
größten Nutzen machen, und mich für
Gemeinschaft gemacht, und ich bin, daß ich den
Lieb in Glauben u. Glauben meine nächsten
Jahre weitermachen werden, wenn es für mich
Angenehm ist in so einem angenehmen Amt
zu sein.

Ich bin sehr dankbar für das Amt
zu sein, und ich bin sehr dankbar
um meine Amt mit Glauben zu



malen, und wenn Sie das Gm^e, wird es mich
zu großen Gen^uen mit Ihnen vereinigen!

In presence of all the Congress
here Regiments

нагнание

Plumbea thalassia

L. Viet a. d. Gölzen 19. V. 1903.

Dear Sir,

I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 10th inst.

and in reply to inform you that the same has been forwarded to the proper authorities.

I am, Sir, very respectfully,
Your obedient servant,

J. H. [Signature]

[Address]

[City]

[State]

[Post Office]

[Country]

[Date]

[Time]

[Weather]

[Mood]

[Health]

[Family]

[Friends]

[Business]

[Leisure]

[Conclusion]